

## Tagungsort

Uniklinik RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

## Tagungsvorsitz

Prof. Dr. Thomas M. Deserno  
Institut für Medizinische Informatik  
Tel.: +49 241 80 88793  
E-Mail: deserno@ieee.org

## Tagungssekretariat

Michaela Huth  
Institut für Medizinische Informatik  
Lieferanschrift: Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen  
Postanschrift: 52057 Aachen  
Tel.: +49 241 80 88790  
Fax: +49 241 80 33 88790  
E-Mail: bvm2014@mi.rwth-aachen.de

## Organisation

### Lokale Organisation durch den I3ac

Thomas Deserno, RWTH Aachen, Fakultät 10  
Torsten Kuhlen, RWTH Aachen, Fakultät 1  
Dorit Merhof, RWTH Aachen, Fakultät 6  
Robert Schmitt, RWTH Aachen, Fakultät 4  
Ingrid Scholl, FH Aachen, Fachbereich 5  
Ulrich Schurr, Forschungszentrum Jülich

### Überregionale Organisation

Anmeldung: Hans-Peter Meinzer, Alexander Seitel, Heidelberg  
Begutachtung: Heinz Handels, Jan-Hinrich Wrage, Lübeck  
Internetpräsenz: Thomas Tolxdorff, Thorsten Schaaf, Berlin  
Tagungsband: Thomas Deserno, Jan Dovermann, Aachen

### Industrierausstellung & Sponsoring

Der Workshop wird durch industrielles Sponsoring mitfinanziert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an.

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Tobias Fürtjes (Geschäftsführer)  
Interdisciplinary Imaging & Vision Institute Aachen (i3ac)  
Postanschrift: c/o WZL, Steinbachstraße 19, 52074 Aachen  
Tel.: +49 241 80-24782  
Fax: +49 241 80-22193  
E-Mail: T.Fuertjes@wzl.rwth-aachen.de

## Tagungsanmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Die Anmeldeformalitäten sowie das Tagungskonto werden auf der Internetplattform bekannt gegeben.

<http://www.bvm-workshop.org>

## Termine

07.10.2013	Einsendeschluss der Beiträge
18.11.2013	Benachrichtigung der Autoren
06.01.2014	Einsendeschluss druckfertiger Beiträge
31.01.2014	Ende der reduzierten Tagungsgebühren
15.02.2014	Verbindliche Anmeldung zu den Tutorials
16.03.2014	Tutorials
17. – 18.03.2014	Workshop

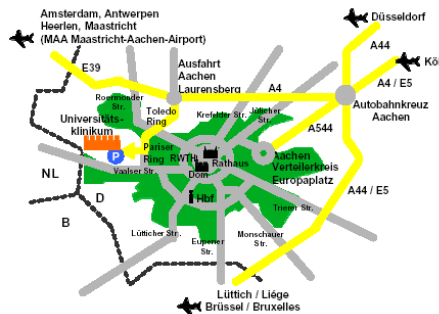
## CME Credits

Die Anerkennung als ärztliche Fortbildungsveranstaltung durch die Ärztekammer Nordrhein ist vorgesehen.

## Tagungsgebühren

Anmeldung	bis 31.01.2014	ab 01.02.2014
Studenten bis 25 Jahre mit Proceedingsstick	40 €	50 €
Mitglieder unterstützender Fachgesellschaften	140 €	170 €
Reguläre Teilnehmer	160 €	190 €
Tutorial	50 €	60 €
Gesellschaftsabend	25 €	25 €

## Lageplan



## 1<sup>st</sup> Call for Papers

## Bildverarbeitung für die Medizin

Algorithmen – Systeme – Anwendungen

16. – 18. März 2014  
Aachen



## Veranstalter

Institut für Medizinische Informatik  
Interdisciplinary Imaging & Vision Institute



## Veranstaltende Fachgesellschaften



## Ausrichtung und Ziele

Medizinische Bildverarbeitung ist die Schlüsseltechnologie zur modernen bildgestützten Diagnostik und Operationsunterstützung. Seit 1993 treffen sich die deutschsprachigen Bildverarbeiter auf dem Workshop *Bildverarbeitung für die Medizin*. Die stetig steigende Teilnehmerzahl zeigt das verstärkte Interesse und die zunehmende Relevanz dieser Veranstaltung.

Ziel des Workshops ist die Darstellung aktueller Forschungsergebnisse und die Vertiefung der Gespräche zwischen medizinischen sowie technischen Wissenschaftlern, Industrie und Anwendern. Der Workshop wendet sich ausdrücklich auch an junge Wissenschaftler, die über ihre Bachelor-, Master- oder Diplomprojekte berichten wollen. Willkommen sind auch Beiträge europäischer Kollegen. Englisch und Deutsch sind gleichberechtigte Kongresssprachen.

Die Themen des Workshops umfassen dabei alle Bereiche der medizinischen Bildverarbeitung, insbesondere Algorithmen, Hard- und Softwaresysteme sowie deren klinische Anwendung:

- Radiologische Bildgebung und -rekonstruktion
- Ultraschallbildgebung
- Molekulare Bildgebung
- Sichtbares Licht, Endoskopie, Mikroskopie
- Bildsegmentierung und Bildanalyse
- Bildregistrierung und -fusion
- Visualisierung und Animation
- Anatomische Atlanten, Referenzdaten und Modellierung
- Computerunterstützte Diagnose
- Computergestützte Operationsplanung
- Computerunterstützte Intervention
- Bildverarbeitung für die medizinische Forschung
- Instrumenten- und Patientenlokalisierung und Verfolgung
- Bildgestützte Roboter und chirurgische Simulatoren
- Klinische Anwendung computerunterstützter Systeme
- Telemedizin und Kommunikation
- Schnittstellen und Protokolle
- Validierung und Qualitätssicherung
- Referenzdatenbanken
- Workflowintegration
- Freie Themen

## Tutorials

Die Plätze für Tutorials sind begrenzt, bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an.

**Tutorial 1:** Das Smartphone als bildgebende Modalität  
NN

**Tutorial 2:** Erfolgreiche Antragsstellung bei DFG, BMBF und EU  
NN

**Tutorial 3:** Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag für das dritte Tutorium ein.  
Informationen auf der Tagungs-Homepage.

## Programmkomitee

Johannes Bernarding	<i>Universität Magdeburg</i>
Oliver Burgert	<i>Hochschule Reutlingen</i>
Thorsten Buzug	<i>Universität zu Lübeck</i>
Thomas Deserno	<i>Uniklinik RWTH Aachen</i>
Hartmut Dickhaus	<i>Universität Heidelberg</i>
Jan Ehrhardt	<i>Universität zu Lübeck</i>
Heinz Handels	<i>Universität zu Lübeck</i>
Peter Hastreiter	<i>Universität Erlangen</i>
Tobias Heimann	<i>Siemens Corporate Technology Erlangen</i>
Joachim Hornegger	<i>Universität Erlangen</i>
Klaus Kabino	<i>Uniklinik RWTH Aachen</i>
Ron Kikinis	<i>Fraunhofer MEVIS Bremen</i>
Leif Kobbelt	<i>RWTH Aachen</i>
Torsten Kühlen	<i>RWTH Aachen</i>
Klaus Maier-Hein	<i>DKFZ Heidelberg</i>
Lena Maier-Hein	<i>DKFZ Heidelberg</i>
Dorit Merhof	<i>RWTH Aachen</i>
Hans-Peter Meinzer	<i>DKFZ Heidelberg</i>
Jan Modersitzki	<i>Fraunhofer Mevis Lübeck</i>
Heinrich Müller	<i>Universität Dortmund</i>
Henning Müller	<i>Universität Sierre, CH</i>
Nassir Navab	<i>TU München</i>
Heinrich Niemann	<i>Universität Erlangen</i>
Christoph Palm	<i>Hochschule Regensburg</i>
Regina Pohle-Fröhlich	<i>Hochschule Niederrhein</i>
Bernhard Preim	<i>Universität Magdeburg</i>
Karl Rohr	<i>Universität Heidelberg</i>
Ingrid Scholl	<i>FH Aachen</i>
Robert Schmitt	<i>RWTH Aachen</i>
Hauke Schramm	<i>Fachhochschule Kiel</i>
Hanno Scharf	<i>Forschungszentrum Jülich</i>
Stefanie Speidel	<i>KIT Karlsruhe</i>
Thomas Tolxdorff	<i>Charité-Universitätsmedizin Berlin</i>
Gudrun Wagenknecht	<i>Forschungszentrum Jülich</i>
Stefan Wesarg	<i>Fraunhofer IGD Darmstadt</i>
Herbert Witte	<i>Universität Jena</i>
Thomas Wittenberg	<i>Fraunhofer IIS Erlangen</i>
Stefan Würz	<i>Universität Heidelberg</i>
Ivo Wolf	<i>Hochschule Mannheim</i>

## Wissenschaftliche Preise

### BVM Tagungspreise

Die besten wissenschaftlichen Beiträge, der beste Vortrag und das beste Poster der BVM 2014 werden mit BVM-Preisen ausgezeichnet, die mit jeweils 333 Euro dotiert sind.

### BVM Award

In einem weiteren Bewerbungs- und Bewertungsverfahren wird die beste Abschlussarbeit im Bereich der Medizinischen Bildverarbeitung mit dem BVM-AWARD 2014 ausgezeichnet.

## Veranstalter

**BVMI:** Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V.

**CURAC:** Dt. Ges. für Computer- und Roboterassistierte Chirurgie e.V.

**DAGM:** Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung e.V.

**DGBMT:** Dt. Ges. für Biomedizinische Technik (DGBMT) im Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE), Fachgruppe Medizinische Informatik

**GMDS:** Ges. für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V., AG Medizinische Bild- und Signalverarbeitung

**I3ac:** Interdisciplinary Imaging & Vision Institute Aachen e.V.

**IEEE Joint Chapter Engineering in Medicine & Biology, German Section**

**IMI:** Institut für Medizinische Informatik, Uniklinik RWTH Aachen

**GI:** Gesellschaft für Informatik e.V., Fachbereich Informatik in den Lebenswissenschaften

## Präsentationsarten

### Wissenschaftliche Vorträge

In wissenschaftlichen Vorträgen (15 min + 5 min Diskussion) werden aktuelle Forschungsergebnisse präsentiert und diskutiert.

### Bachelor-Kurzpräsentation

Kurzpräsentationen (10 min + 5 min Diskussion) bieten Bachelor-Absolventen die Möglichkeit, ihre Arbeiten auf der BVM zu präsentieren.

### Poster- und Systemdemonstrationen

Moderierte Posterpräsentationen (DIN A0, Hochformat) geben Gelegenheit zur intensiven Diskussion von Algorithmen und Applikationen. Hier sind vor allem auch Systemdemonstrationen erwünscht.

## Beiträge

### Gliederung

Beachten Sie die Autorenrichtlinien auf <http://bvm-workshop.org>: maximal 6 (3 bei Bachelor-Kurzpräsentationen) Seiten inkl. Abbildungen; Gliederung: 1. Problemstellung, 2. Stand der Forschung, 3. Methoden, 4. Ergebnisse, 5. Wesentlicher Fortschritt durch den Beitrag, 6. Literatur.

### Einreichung

Alle Beiträge werden über <http://bvm-workshop.org> elektronisch eingereicht. Alle Beiträge werden jeweils von drei unabhängigen Gutachtern aus dem Programmkomitee bewertet.

### Tagungsband

Alle akzeptierten Beiträge werden als eBook in der Reihe „Informatik Aktuell“ im Springer Verlag, Berlin, veröffentlicht. Alle Abbildungen können in Farbe sein, die Beitragslänge beträgt maximal 6 Seiten. Das eBook wird zum Workshop allen Teilnehmern auf USB-Stick überreicht. Print-on-Demand Exemplare können über den Verlag individuell bestellt werden.

### Journal-Publikationen

Es ist geplant, hervorragende Beiträge der BVM 2014 in einem Sonderheft eines renommierten internationalen Journals zu publizieren.